



Das Hotel KroneLamm feiert Jubiläum

Vor 20 Jahren machten sich Gudrun und Rolf Berlin selbstständig

Anfang im Wanderheim

Schritt in die Selbstständigkeit / Von Anfang an Volltreffer

(av). Nach 20 Jahren Selbstständigkeit in der Gastronomie kann man viel erzählen. Letztlich würde es zu einem Buch reichen. Vor allem, wenn es sich um eine Erfolgsgeschichte handelt, wie im Fall der Familie Berlin und ihrem Hotel KroneLamm in Zavelstein.

Alles begann mit dem Wunsch nach Selbstständigkeit. Dies Wunsch war bei uns »sehr, sehr groß«, erzählt Rolf Berlin. Dabei konnten das viele aus dem Bekanntenkreis gar nicht verstehen. Berlin hatte, wie er selbst erzählt, einen »Bombenjob« als Küchenchef im IBM-Bildungszentrum in Herberberg mit Urlaubsanspruch und geregelten Arbeitszeiten. Als dann aber das Wanderheim des Schwarzwaldvereins Calw neu zu verpachten war, stand der Entschluss der Berlins fest.

Auch der desolade Zustand der Küche hielt Gudrun und Rolf Berlin von ihren Plänen nicht ab. Nicht nur der Schwarzwaldverein sondern auch die Pächter haben viel investiert. Und das hat sich gelohnt. Denn schon kurz nach der Eröffnung brummte das Geschäft. »Das war von Anfang an ein Volltreffer«, so Rolf Berlin. Dass man im Winter etwas mehr Zeit für die Familie mit drei kleinen Kindern haben würde, war ein Trugschluss. Auch in der

kalten Jahreszeit kamen die Gäste in großer Schar. Die ersten Aushilfskräfte wie Spülfrau und Beiköchin wurden eingestellt.

Nicht ohne stolz erzählt Gudrun Berlin, dass es damals schon ein reichhaltiges Angebot an vegetarischen Speisen gegeben hat. Ebenso hat man bereits vor 20 Jahren auf regionale Spezialitäten wie Wild und Fisch aus heimischen Gewässern gesetzt. Denn es hat sich gezeigt, dass Wanderer zuweilen nicht nur Appetit auf ein zünftiges Vesper hatten, dass es in Zavelstein natürlich auch gab, sondern durchaus auch die gehobene bürgerliche Küche Rolf Berlins zu schätzen wussten.

Nur setzte die extrem kleine Küche Grenzen. Schon stand der nächste Schritt an. Die Berlins erwarben die Krone mitten in Zavelstein. Das Traditionshaus hatte ein Jahr leer gestanden. Der Vermittlung des damaligen Bürgermeisters Werner Krauss war es zu verdanken, dass die Krone von der Familie Berlin schließlich erworben werden konnte.

Umfangreiche Renovierungsarbeiten standen an. »Das schafftst du nie!« Das hörte Berlin von vielen Zavelsteinern. Zum 1. Mai 1994 sollte eröffnet werden. Da bleiben nur gut sieben Wochen Zeit. Und die Berlins haben es geschafft. Viele waren Wetten mit dem Gastronomen eingegangen. Am Ende hatte er sieben Fässer Bier

gewonnen.

Im Fünf-Jahres-Rhythmus ging es weiter. 1999 wurde mit dem Lamm das erste Haus am Platz erworben, ein Hotel mit mehr als 300 Jahren Geschichte. Dort entstanden dann im Laufe der Jahre ein zeitgemäßer Wellness- und Beauty-Bereich, der inzwischen schon wieder erweitert wurde, sowie Tagungsräume. Die Hotelzimmer wurden nach und nach renoviert und das Angebot erweitert.

Zwischenzeitlich haben die Berlins auch das Wanderheim wieder gepachtet. Im Laufe der 20 Jahre hat sich ein gastronomische Betrieb mit 65 Mitarbeiter entwickelt, die von 4.30 Uhr bis nach Mitternacht für die Gäste da sind.

CHRONIK EINES ERFOLGS

»Wir hatten 1996 und 1998 nur zwei Jahre, in denen nicht gebaut worden ist«, erzählt Hotelier Rolf Berlin. So ist in den vergangenen Jahren stets expandiert worden, wie die folgende Chronik eindrucksvoll belegt.

- 1989-1994 Pächter des Wanderheims in Zavelstein
- 1994 Kauf und grundlegende Renovierung der Krone
- 1995 Ausbau von sieben neuen Doppelzimmern
- 1997 Anbau mit elf Doppelzimmern und Küchenvergrößerung; Umbenennung in Berlins Hotel Krone; Familie Berlin-Brück (Schwester und



Rolf und Gudrun Berlin stoßen auf 20 Jahre erfolgreiche Selbstständigkeit an

Foto:Fritsch

- Schwager) treten in den Betrieb ein, Christoph Brück ist stellvertretend verantwortlich für die Kronen-Küche
- 1999 Übernahme des »Höhengasthof Lamm auf dem Zavelstein«; Renovierung der Gasträume, Verbreiterung des Aussichtsbalkons
- 2000 Teilausbau der Kellerräume zu einem Tagungsraum mit direktem Zugang zum neu angelegten Lamm-Garten
- 2001 Dachaufstockung und Ausbau zu fünf neuen Doppelzimmern
- 2002 Beginn des Ausbaus der Kellerräume zu einem

- Wellness-Bereich
- 2003 Abriss und Wiederaufbau nach einem Brand im Dezember 2002 beginnen; Wiederöffnung mit dem zukunftsorientiert gestalteten Wellness-Bereich »Reich der Sinne« unter dem Hotelnamen Berlins KroneLamm
- 2004 Erweiterung der Beautyfarm mit Rasulbad
- 2005 Teilrenovierung der Gästezimmer in der Krone
- 2006 Bau eines Mitarbeiterparkplatzes am Ortseingang
- 2007 Sohn Roland Berlin kehrt nach Hause zurück und übernimmt die Serviceleitung in der Krone; Renovie-

- rung und Umgestaltung der Kronen-Gaststuben; Ausbau von sieben Wohlfühlzimmern im Lamm und des neuen Hausgastrestaurants »Sonnenstube« mit großzügigem Aussichtsbalkon; Erweiterung der Beautyfarm mit Rezeption, vier neuen Massageräumen und dem »Raum der Stille« mit Kamin
- 2008 Renovierung und Modernisierung der letzten vier »alten« Gästezimmern zu komfortablen Wohlfühlzimmern; Sohn Franz Berlin kehrt nach Hause zurück und übernimmt die Küchenleitung in Berlins Krone